

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Oh, wie schön war Panama ...

Um halb vier in der Früh trafen wir uns im Pfarrhof, und eine verdienstvolle Seele fuhr uns an den Zürcher Flughafen. Ein Verbindungsflug über Amsterdam führte uns nach Panama. Weltjugendtags (WJT)-Feeling kam auf, als Pilger beim Boarding in Schiphol beteten, die Flaggen ihrer Länder präsentierten, ins Gespräch kamen und gemeinsam erste Fotos schossen. Bei der Zollabfertigung in Panama ward die eine Gitarre ausgepackt, und nun gabs kein Halten mehr: Über hundert Jugendliche stimmten in Lobpreis und Sprechchöre ein. Knapp gelandet, waren wir auf der Flughöhe des internationalen katholischen Jugendtreffens angelangt.

«Unsere Freude angesichts eurer Gegenwart in Panama ist immens!», sagte Erzbischof Ulloa bei der Eröffnungsmesse: «Panama empfängt euch mit einem offenen Herzen und offenen Armen.» Und das merkten Abertausende von Pilgern bereits bei ihrer Ankunft. Seit über einem Jahr hatten sich die Bistümer und das Land mit seinen vier Millionen Einwohnern auf dieses Grossereignis vorbereitet. Das erfuhren wir nicht zuletzt auch aus dem reibungslosen Verlauf.

Bei der Abreise wars kalt in Basel. Doch wir vier aus St. Anton – das sind Theo, Charu, Eleanor und ich – tauten in der karibischen Wärme und der Herzlichkeit der Schweizer Pilgergruppe bald auf. Zusammen mit Romands, Ticinesi und anderen Deutschschweizern rollten wir unsere Mätteli auf dem Boden der Klassenzimmer des «Colegio Europeo» aus. Trotz der Sommerferien der normalen Schützlinge waren der Schulleiter Herr Ineichen und sein Team stets darum bemüht, dass es uns in der Unterkunft an nichts fehlte.

Die Tage boten allerlei Gelegenheit zu geistlichem Input und Austausch. Nach der erholsamen ersten Nacht und stärkendem Frühstück starteten wir hundertsechzig Schweizer/innen mit einem Morgenlob – dreisprachigem Gebet und

Gesang – in den Tag, an dem wir uns aufmachten, die Stadt zu erkunden, Pilgern aus aller Herren Länder zu begegnen und die WJT-Angebote (Festivalbühnen, Anbetung, Ausstellung zu Berufungen, Versöhnungspark etc.) zu nutzen. Abends wurde an der Küstenpromenade der WJT im Beisein von über 75 000 Pilgern offiziell mit der hl. Messe eröffnet. «Die Begegnung mit Jesus Christus führt uns zur Konfrontation mit uns selbst und zur tieferen Reflektion über die Angebote der Welt», führte Erzbischof Ulloa aus.

Die für Mittwoch vorgesehene Ankunft des Papstes wurde mit Spannung erwartet. Die Strassen vom Flughafen zur Nuntiatur waren gesäumt mit unzähligen Leuten, die stundenlang ausharrten. «Petrus und die Kirche gehen mit euch, und wir wollen euch sagen, dass ihr euch nicht davor fürchten braucht, mit dieser erfrischenden Energie und dieser bleibenden Sehnsucht weiterzumachen, die uns hilft und uns anspricht, freudiger und verfügbarer zu sein – und damit bessere Zeugen des Evangeliums.» (Papst Franziskus) Die Tage boten allerlei Gelegenheit zur Diskussion über die verschiedenen Fragen und das Suchen des Weges im Glauben mit Gott. Die Inputs des Papstes waren zugänglich und tief zugleich. Und die Zeit verflieg: morgens Lobpreis, eine Katechese und Fragerunde mit einem Bischof. Hl. Messe. Abends Begegnung mit dem Papst, Kreuzweg ... Eine Teilnehmerin sagte zur abendlichen Gebetsvigil: «Besonders eindrücklich waren die Momente, als auf dem Feld mit einer halben Million Pilger minutenlange Stille einkehrte.» «Haben wir den Mut, wie Maria zum Engel zu sagen ...? [...], jeder antworte in seinem Herzen. Es gibt Fragen, auf die man nur in der Stille antwortet.» (Papst Franziskus)

Danke, Papst Franziskus. Danke, Panama. Danke, ARGE Weltjugendtag. Danke, Pfarrei St. Anton, dass ihr es möglich gemacht habt!

Pascal Bamert

St. Anton MITTEILUNGEN

Türkollekte

für die Gemeinschaft Arche im Nauen. Sie schafft einen Raum dafür, dass Menschen mit und ohne geistige Behinderung das Leben als Partner miteinander teilen können.

Nightfever

Samstag 16. Februar, in der St. Clarakirche, 17.15 Uhr Messe, danach Nightfever – Gebet, Gesang, Gespräch

22.00 Uhr Komplet (Nachtgebet der Kirche)

22.20 Uhr Ende

Nähere Infos siehe unter Kirche St. Clara.

Spielnachmittag in der Zunftstube

Herzliche Einladung zum Spielnachmittag am Donnerstag, 21. Februar, um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitspieler/innen.

Öffnungszeiten Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat am Montag, 25. Februar, und am Dienstag, 26. Februar, jeweils nur von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet ist.

Kinderfasnacht St. Anton

Am Samstag, 9. März, treffen wir uns um 17.20 Uhr auf dem Pfarrhof, wer möchte, auch gerne kostümiert.

Gemeinsam gehen wir in den Gottesdienst, welchen die JB Santihans mit Fasnachtsmärschen begleiten wird.

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir alle ins Pfarreiheim ein, um bei vielen verschiedenen Fasnachtsspielen und einem feinen Fasnachtsmenü einen tollen Abend zusammen zu verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Das Wista-Team

Glaubenswissen

«Meister, was muss ich Gutes tun, um das ewige Leben zu gewinnen» (Mt 19.16)?

Jesus sagt: «Wenn du aber das Leben erlangen willst, halte die Gebote!» (Mt 19.17) und er fügt dann hinzu: «Komm und folge mir nach!» (Mt 19.21)

Christsein ist mehr als ein konkretes Leben, das sich an Gebote hält. Christsein ist eine lebendige Beziehung zu Jesu. Ein Christ verbindet sich tief und persönlich mit seinem Herrn und macht sich mit ihm auf den Weg, der ins wahre Leben führt.

Wie lauten die «Zehn Gebote»?

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.

3. Gedenke, dass du den Sonntag heiligst.

4. Du sollst Vater und Mutter ehren.

5. Du sollst nicht morden.

6. Du sollst nicht die Ehe brechen.

7. Du sollst nicht stehlen.

8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben über deinen Nächsten.

9. Du sollst nicht die Frau deines Nächsten begehren.

10. Du sollst nicht das Hab und Gut deines Nächsten begehren.

Sind die Zehn Gebote eine zufällige Zusammensetzung?

Nein, die Zehn Gebote sind eine Einheit: Ein Gebot verweist auf das andere. Man kann nicht willkürlich einzelne Gebote herausbrechen. Wer gegen ein Gebot verstösst, verstösst gegen das ganze Gesetz. Das Besondere der «Zehn Gebote» besteht darin, dass in ihnen das ganze Leben des Menschen erfasst wird. Wir Menschen sind nämlich auf Gott (Gebote 1–3) und auf unsere Mitmenschen (Gebote 4–10) bezogen; wir sind religiöse und soziale Wesen. *Aus Youcat*

Voranzeige für den Flohmarkt an der nächsten Kilbi

Liebe Pfarreiangehörige
Einmal mehr möchten wir einen tollen Flohmarktstand präsentieren können. Damit uns dies eventuell gelingen könnte, brauchen wir dringend Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen. Unsere Lagerbestände sind fast aufgebraucht. So suchen wir wieder neues und schönes Material.

Hier eine Auswahl was dies eventuell sein könnte:

schönes Geschirr, altes Porzellan, Tischwäsche, Servietten, Decken, Tischtücher, schöne alte Spitzen, Frotteewäsche, Bettwäsche, kleine Lampen, evtl. alte Deckenlampen, Modeschmuck, alter Schmuck, Silberwaren, Papeterietartikel, alte Briefmarken, alte Postkarten, alte Fotos, Plaketten, Münzen. Küchenmaschinen, kleine Möbel auf Anfrage. Kerzenständer und vieles mehr ...

Ab sofort keine Bücher und keine Pflanzenübertöpfe mehr! Danke für Ihr Verständnis!

Vielleicht kennen Sie in Ihrem Umfeld Personen, welche einem Umzug planen oder auch, dass eine Wohnung geräumt wird.

Eine Bitte habe ich noch:

Wir danken Ihnen, wenn Sie Sachen bringen, welche auch Sie kaufen würden.

wenn Sie Fragen haben, dann rufen Sie mich an: Ida Vonlanthen, Telefon 061 381 18 13. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön!
Das Flomarktteam

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Ich möchte einfach mal Danke sagen!
Der Pfarreiratspräsident Gian Carlo Alessi bedankt sich ganz herzlich bei allen Engagierten, dem OK-Team und den verschiedenen Gruppierungen, die an den Missionstagen mitgeholfen haben, sowie bei den Gönnern und Gönnerinnen für die Unterstützung des Solidaritätsprojekts.

Carissimi
A nome del Consiglio Parrocchiale e anche personalmente, dopo le Giornate Missionarie passate dell'ultimo fine settimana di gennaio, desidero ringraziare innanzitutto tutti i membri della nostra comunità, amici e sostenitori per il contributo che avete dato. E con lo stesso affetto, ringrazio anche tutti coloro che hanno aiutato a rendere possibile que-

ste giornate. Abbiamo avuto il sostegno del Gruppo Famiglie, Terza età, Bricolage, dei ragazzi VIP, dei cresimandi e del coro, che con la loro canzone di introduzione «È piu bello insieme» hanno anche fatto capire, che infatti é sempre piu bello, quando si possono realizzare le cose insieme.

Il progetto per il rinnovo del mezzo di trasporto per le suore Giuseppine di Cuneo in Romania durerà ancora fino alla fine dell'anno pastorale in corso. Non mancheremo di tenervi informati sui prossimi eventi e su come proseguirà l'acquisto nel nuovo «bussino».

Cordiali saluti
Gian Carlo Alessi
Presidente del Consiglio Parrocchiale S. Pio X

MITTEILUNGEN S. PIO X

Familiensonntag am 24. Februar
Am Sonntag, 24. Februar, von 12.30 bis 17.30 Uhr treffen sich die Familien der Erstkommunionkinder mit der «Gruppo Famiglie».

Das Treffen wird durch das Team der ehrenamtlichen Katechetinnen im Rahmen der Vorbereitung zum Empfang des Sakramentes der Erstkommunion organisiert.

Die Kinder, ihre Eltern und Geschwister sowie die «Gruppo Famiglie» sind am Schluss zum Gottesdienst eingeladen.

«Festa di Carnevale»
Am Donnerstag, 28. Februar, um 15.00 Uhr findet das Fest mit der Gruppe «Terza Età» statt. Es sind alle herzlich eingeladen; das Fest findet in den Sälen der

Pfarrei statt. Wichtig: Gute Laune mitbringen. Gute Stimmung einpacken und weiterverbreiten.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat
Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrei St. Anton
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
Fax 061 386 90 62
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat
Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo-Fr 9.45-12.00, 15.00-17.30

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00-16.00, Di, Mi 10.00-12.00

Sakristan/Abwart
Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik
Matthias Wamser, Tel. 078 712 49 88

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge
P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorger

Sekretariat
Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst
Gaetano De Pascale

Tamilische Mission
Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission
Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission
P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft
Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil. Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft
Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 16. Februar
Mariensamstag
9.00 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
18.30 STA Eucharistiefeier (slowenisch)
18.30 Pio X S. Messa

6. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 17. Februar
7.15 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Kindergottesdienst
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

14.00 STA Eucharistiefeier (philippinisch)
8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 18. Februar
9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Albert und Eleonora Portmann-Nadler
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 19. Februar
Antoniustag
8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier (tamilisch)
Mittwoch, 20. Februar

9.00 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa
Donnerstag, 21. Februar
Hl. Petrus Damiani, Bischof
7.15 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr

15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Johanniter
17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa
Freitag, 22. Februar
7.15 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.00 STA Beichtgelegenheit
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



«Wir liegen (nicht) auf derselben Wellenlänge»

Die Sprache ist die wichtigste Form unserer zwischenmenschlichen Kommunikation. Es ist ein Wechselspiel von Sonanz und Resonanz, wobei sich beide finden, wenn die Frequenz stimmt. Daher mag wohl der Ausspruch kommen: «Wir liegen auf derselben Wellenlänge» – oder eben nicht, was leider des Öfteren ausarten kann in unschöne, verletzend, respektlose und undifferenzierte Wortdispute. Wir hören auf zu hören, bevor wir richtig aufeinander gehört haben. Dazu kommt die wachsende Vielfalt kultureller Ausformungen, mit der wir uns manchmal schwer tun, sodass unser kommunikatives Miteinander noch mehr in Schieflage gerät. Solche Dissonanzen finden sich auch in anderen Kommunikationsmitteln wie in der Musik, die einen hohen, unüberbietbaren Stellenwert unseres christlichen Lebens und Feierns ausmacht und dazu eine stark gemeinschaftsbildende Funktion in sich trägt. Musik ist zwar, im Gegensatz zur Sprache, ein globaleres Ausdrucksmittel, das jede und jeder auf der Welt versteht. Dennoch bewegt sich unser musikalisches Verständnis auf verschiedenen Frequenzbereichen. Wir erleben es auch und gerade im Bereich unseres liturgischen Feierns. «Man» meint zu

wissen, welche Musikkultur, welche Lieder, Instrumente zu gefallen haben, welche zumutbar und richtig sind. Die musikalische Sprache ist aber genau so im Wandel wie die gesprochene Sprache und lebt vom Reichtum einer globalen Vielfalt. Kirchenmusik als solche ist nicht gedacht als eine Art Ausschmückung liturgischer Handlungen und Rituale, sondern sie möchte uns anhalten, immer wieder neue Schritte zu wagen, Zugang zu schaffen, unseren Glauben mehrdimensional zu deuten, zu interpretieren und vertieft zu erleben. Das geht nur, wenn wir bereit sind, auch für ungewohnte Musiktöne empfänglich zu sein und achtsam hinzuhören. «Das Ohr ist das Tor zur Seele», d.h. was der Mensch mit dem Ohr aufnimmt, geht tiefer in ihn als das nur Geschaut. So sagte schon der griechische Philosoph Aristoteles. Die Ohren auch für ungewohnte, befremdliche «Tonlagen» öffnen und sie auch aushalten, damit diese bei uns fruchtbaren Resonanzboden finden können – ich bin überzeugt, dass wir so neue Frequenzräume schaffen, die weniger Dissonanzen hervorbringen, zum Wohle eines besseren und liebevoll ausdrückvolleren Miteinanders.

Angelika Löhner

SEELSORGERAUM

Opfer

Die Kollekte ist bestimmt für die karitative Vereinigung Talità Kum – Mädchen steh auf, ein Projekt, mitgegründet durch Father Nicolas Cishugi. Ihre Ziele und Schwerpunkte sind die Verbesserung und Ermöglichung einer Schul- und Berufsausbildung vieler Kinder, die unter der Gewalt im Kongo leiden. Zeigen wir den vielen Unschuldigen unsere Solidarität.

Nightfeier am 16. Februar auf dem Claraplatz/Clarikirche

Viermal im Jahr werden auf dem Claraplatz zwischen 18.30 und 22.00 Uhr Kerzen an Menschen verschenkt. Vorbeigehende Menschen werden von jungen Erwachsenen angesprochen und eingeladen, eine kurze Zeit in der Clarakirche zu verweilen. In der Kirche erwartet sie eine besondere Atmosphäre mit Kerzen, Anbetungsmusik und dem

Allerheiligsten im Zentrum. Dadurch werden immer wieder Herzen berührt! Oft sind es Menschen, die Gott nicht kennen oder denen die Kirche fern ist. Dieser Anlass wurde vor zehn Jahren von jungen Menschen ins Leben gerufen, um das Licht von Jesus Christus sichtbar weiterzugeben. Damit dieses Licht in Basel nicht erlischt, brauchen wir junge Hände, die mithelfen. Wir brauchen dich, damit das Nightfever weiter bestehen kann. Alle sind herzlich eingeladen, diesen Samstag um 17.15 Uhr in die Vorabendmesse des Nightfevers und/oder zur anschliessenden Anbetungszeit zu kommen. Wenn du Interesse hast im Hinter- oder Vordergrund mitzuhelfen, dann komm nach dem Gottesdienst auf uns zu. Wir freuen uns auf dich!

Nightfeverteam



Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst

Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 16. Februar, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Unser Gast: Nicolas Cishugi «Für mich kommt, was kommen muss!»

VORANZEIGE

Erstkommunionvorbereitung

Der 2. Elternabend findet am Mittwoch, 27. Februar, um 19.30 Uhr in St. Marien, Pfarreiheim, Leonhardstrasse 47, statt. Alle Eltern sind herzlich eingeladen.

Allerheiligen

Suppentag dank

Nach dem gelungenen Abschluss der Suppentagsaison 2018/2019 ist es uns ein echtes Anliegen, auch im Namen unserer ehemaligen Pfarreiangehörigen Sr. Maria Lumena M.C. Ringwald herzlich zu danken für die treue Unterstützung der letzten drei Suppentage.

Auch am 26. Januar konnten wir wieder zahlreiche grosszügige Gäste begrüßen und dürfen nochmals über ein sehr erfreuliches Ergebnis berichten. An Spenden in die Suppenkasse, mit

dem Erlös der Konsumation und am Dessertbuffet, sowie den Kollekten der beiden Gottesdienste sind Fr. 4705.– zusammengekommen. Hinzu kommen noch direkte Gedenkspenden auf das Suppentagkonto von Fr. 4300.–. Zur Unterstützung des Einsatzes der Mutter-Teresa-Schwwestern in Syrien, dem Libanon und Nordirak mit dringend benötigten Medikamenten und Notnahrung dürfen wir Sr. Lumena somit insgesamt den Betrag Fr 17800.– zukommen lassen. Wir sind überzeugt, dass damit vielen hart geprüften, kranken und notleidenden Menschen geholfen werden kann.

Ein grosses, herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

Das Suppentagteam

Musik im Gottesdienst

Im Gottesdienst in der Allerheiligenkirche am Sonntag, 17. Februar, singen Sängern und Sänger des Singkreises Allerheiligen und des Kirchenchors St. Anton die Vierzehn-Nothelfer-Messe («Missa quattuordecim auxiliatorum») von Gerald Fink (geb. 1969) und den Psalm 23 von Louis Lewandowski (1821–1894).

Taufe

Am Sonntag, 17. Februar, wird Emilia Lee Maschietto durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Wir wünschen Emilia Lee und der ganzen Tauffamilie Gottes Segen und Begleitung und ein schönes Tauffest.

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 20. Februar, um 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8 – 19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.



Einpacken der Fastenopferunterlagen

Am Donnerstag, 21. Februar, ab 8.30 Uhr werden die Fastenopferunterlagen im Pfarreisaal eingepackt. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei behilflich sind (die

Arbeit kann im Sitzen erledigt werden). Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie vorbei, wir sind dankbar für jede Mithilfe.

Die Fastenopferunterlagen werden am Samstag, 23. Februar, verteilt. Besten Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.

Gerne verdanken wir die Opfer
3.2. Orgel in der Spitalkapelle Fr. 421.55

VORANZEIGEN

Krankensalbung

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung
Dienstag, 5. März, 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung.

Aschenspendung

Mittwoch, 6. März, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenspendung

POLNISCHE KAPLANE

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Anna-Maria Pfyffer (*1921, Socinstrasse).

Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Gerne verdanken wir folgende Opfer

20.1. Caritas Fr. 406.40; 27.1. Elisabethenwerk Fr. 328.80; 3.2. Pfeiffenorgel Fr. 441.30.

Monatsvortrag

Dienstag, 19. Februar, 19.15 Uhr
Susanne Zeilhofer (Theologin) «Vom Wert des Mitleidens. Aspekte der mittelalterlichen Vorstellung von compassio».

VORANZEIGE

Begegnung zum Krankensonntag

Sonntag, 3. März, 11.15 Uhr
Seien Sie herzlich willkommen!
Informationen und Anmeldung (gerne auch Begleitpersonen) bis Freitag, 22. Februar, beim Pfarreisekretariat, Telefon 061 272 60 33.

Sacré-Cœur

Réunion du Conseil de paroisse

Lundi 18 février, à 19.00 h

Pas de catéchisme pr les enfants

Jeudi 21 février, à 17.00 h

Lectio Divina – groupe ABC

Vendredi 22 février, à 9.30 h

Appel aux candidatures pour le conseil de paroisse et le synode

Le 16 juin 2019 auront lieu les élections catholiques de la ville de Bâle et notre paroisse a besoin de nouveaux candi-

dats, tant pour le conseil de paroisse que pour le synode.

Vous vous sentez disposés à offrir un peu de votre temps à la paroisse ? Dans ce cas, n'hésitez pas à interroger les élus actuels sur leur fonction ou à vous adresser au secrétariat paroissial.

Les candidatures doivent être déposées au plus tard le 19 avril 2019 au moyen du formulaire de la RKK.

Bâle, janvier 2019 *Le conseil de paroisse*

Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33

Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin,
de 9.00 à 11.30 h

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 17.2. 6. Sonntag im Jahreskreis
- 21.2. hl. Petrus Damiani, hl. German und hl. Randoald
- 22.2. Kathedra Petri
- 23.2. hl. Polykarp

ALLERHEILIGEN

Samstag, 16. Februar

18.00 Firmplus-Gottesdienst. Unser Gast: Nicolas Cishugi «Für mich kommt, was kommen muss!»

Sonntag, 17. Februar

10.30 Eucharistiefeier mit Unterstützung des Kirchenchors St. Anton und dem Singkreis Allerheiligen
Messe von Gerald Fink (Missa Quattuordecim Auxiliatorum) sowie Psalm 23 von Louis Lewandowski
12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 18. Februar

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 19. Februar

9.00 Eucharistiefeier; JM für Albert und Anna Wiederkehr-Hügli, Theres und Thomas Bannwart-Vogt, M für Elisabetha Schmidt-Müller

Mittwoch, 20. Februar

Ab 17.00 Seelsorgegespräch in der Bruderklausekapelle

18.30 Eucharistiefeier; JM für Paul Josef Gasser und Rudolf Gasser-Leibzig

Freitag, 22. Februar

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 23. Februar

7–14 Eritreische Gemeinschaft

ST. MARIEN

Samstag, 16. Februar

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 17. Februar

20.00 Lucernarium

Sonntag, 17. Februar

11.15 Eucharistiefeier

17.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Februar

18.30 Eucharistiefeier, JM für Lina Münch; M für Christine Nordmeyer, Kurt Nordmeyer, Irmgard Nordmeyer, Bernhard Praus-Nordmeyer

19.15 Monatsvortrag

Mittwoch, 20. Februar

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 21. Februar

12.00 Eucharistiefeier

Freitag, 22. Februar

18.30 Eucharistiefeier

M für Arnold und Ella Maria

Alleman-Meier

20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 16 février

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Elisabeth Aebi

Dimanche 17 février

8.50 Hongrois
10.15 Messe. Quête pour les tâches du diocèse
11.00 Philippin in English

Mardi 19 février

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 20 février

9.00 Messe pour une intention particulière

Jeudi 21 février

18.00 Messe

Vendredi 22 février

9.00 Messe pour tous les défunts de la famille Diémé

Samedi 23 février

18.00 Messe anticipée du dimanche pour les âmes du purgatoire

Dimanche 24 février

8.50 Hongrois
10.15 Messe pour une action de grâce de l'anniversaire d'une paroissienne
Quête pour Caritas Jura

Seelsorgeraum Heiliggeist



A. Burgmer

Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln.

Gebet für Veränderung in der Kirche

In den letzten Monaten gab es viele Aktivitäten, Meinungsäusserungen und Petitionen, die sich mit den Missständen in der römisch-katholischen Kirche befassten und eindringlich Veränderungen fordern. Diese Stimmen sind wichtig, denn nur wenn wir laut sagen, was falsch läuft und uns dem stellen, dass es Veränderungen geben muss, kann Kirche weiterhin glaubwürdig das Evangelium verkünden.

Doch Aktivitäten, Meinungsäusserungen und Petitionen sind nicht alles. Auf der Vernissage des Buches «Ein weiter Weg» des Projektes «Für eine Kirche mit* den Frauen» wies Bischof Felix auf die Bedeutung der Kontemplation hin. Das Wort «Kontemplation» bedeutet «betrachten, schauen». Dabei geht es darum, das stille Wirken Gottes in sich selbst und im eigenen Leben wahrzunehmen. Kontemplation ist ein ganzheitlicher Weg und führt von der Unruhe des Geistes zur Ruhe des Herzens, von der Zerstreuung in ein achtsames Wahrnehmen. Aus dem Gebet heraus wird das alltägliche Leben in seinen verschiedenen Bereichen durchwirkt und erneuert.

Diesen Impuls von Bischof Felix griff Priorin Irene vom Kloster Fahr auf. Gemeinsam mit einer Gruppe von Initiantinnen entwickelte sie das «Gebet am Donnerstag», in dem – ausgehend vom Kloster Fahr – immer donnerstags um Veränderung in der Kirche gebetet werden soll. Im Kloster Fahr wird es zum ersten Mal am 14. Februar um 19.30 Uhr im Rahmen der Komplet gebetet. Über die Benediktinerinnenklöster im deutschen Sprachraum und rund um den Erdball soll diese Initiative weiterverbreitet werden. So dass ein Netz ent-

steht, das alle die wichtigen Aktivitäten durch das Gebet unterstützt.

Hier in Basel gibt es schon seit 2010 das Gebet um Erneuerung in der Kirche, jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr in der Kapelle des Studentenhauses. Es wurde von der Tag-satzung initiiert und Monat für Monat kommen ein bis zwei Dutzend Menschen zusammen, um miteinander um Veränderung und Erneuerung in der Kirche zu beten.

In Verbindung mit dieser Initiative wollen wir uns in Heiliggeist diesem Gebetsnetzwerk anschliessen. An dem Tag, an dem sich in Rom die Bischöfe zur ausserordentlichen Konferenz wegen der Missbrauchskrise treffen, dem 21. Februar, wird das «Gebet am Donnerstag» um 18.30 Uhr in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche stattfinden. Herzliche Einladung dazu!

Priorin Irene hat die Einladung zum «Gebet am Donnerstag» nicht umsonst am 10. Februar veröffentlicht, dem Tag der heiligen Scholastika. Scholastika, die Schwester des heiligen Benedikt, betete einst darum, dass ihr Bruder länger bei ihr zum Gespräch verweilen möge. Der Legende nach schickte Gott ein Unwetter und Scholastika sagte zu Benedikt: «Geh, Bruder, wenn du kannst.» In Anlehnung an diese Episode schliesst das «Gebet am Donnerstag» mit den Worten: «Im Sinne der heiligen Scholastika wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan hat: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!»»

Weitere Informationen:

www.gebet-am-donnerstag.ch

Dorothee Becker

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Pfarramt

Am Donnerstag, 21., und am Freitag, 22. Februar, ist das Sekretariat nur morgens geöffnet von 8.30 bis 11.30 Uhr.

mitz setzt mit seinem Instrument Hang die Tonspur dazu. Herzlich willkommen.

Michaela und Kevin Collins, Ruth Meyer

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Karl-Barth-Reihe, Sonntag, 17.00 Uhr, Tituskirche: Der Kosmos singt
Dienstag, 19.30 Uhr, Tituskirche: Seminarabend «Karl Barth und die Ökumene»

Offline-Tag in Bruder Klaus am Mittwoch mit Kirchenraum in Stille und Seelsorgepräsenz ab 10.00 Uhr.
11.30 Uhr: Mittagsgebet und Bibel-Lunch.

19.45 Uhr Célébration: ökumenische Segensfeier mit Brotbrechen.

Das dritte Kapitel

23. Februar, 9.00 bis 16.00 Uhr für Menschen vor oder im Ruhestand und Menschen, die mit dieser Altersgruppe arbeiten oder leben.

Ort: Tituskirche

Kosten: Fr. 40.-, inkl. Material.

Anmeldung bis 11. Februar an info@offline-basel.ch oder Auskunft, Telefon 061 301 16 01, bei Samuel Sarasin. Teilnehmerzahl begrenzt.

GLAUBEN FEIERN

Zwischendrin

«Suche den Frieden und jage ihm nach.» Was das bedeutet und wie Frieden und Jagen denn zusammenpassen, dem gehen wir im Zwischendrin am 16. Februar um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche auf die Spur. Michael Ne-

Seniengottesdienst

Donnerstag, 21. Februar

16.00 Uhr BZ Zum Wasserturm

Freitag, 22. Februar

15.00 Uhr CV Lehenmatt

Palliativzentrum Hildegard

Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

Musik im Gottesdienst

Den Gottesdienst am Sonntag bereichern Uschi Kaufmann, Blockflöte, und Joachim Krause, Orgel, mit Werken von Mancini, Sammartini, Bellinzani und Telemann.

Joachim Krause

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 17. Februar

HG: Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn

Ergebnisse

HG: 2./3.2. Neue Orgel Kapelle Universitätsspital: Fr. 814.65



gunther.gumhold@pxelio.de

Suppentag der Frauengemeinschaft Heiliggeist

Am Samstag, 16. Februar, ab 11.30 Uhr verwöhnen wir Sie mit einer feinen selbstgemachten Suppe. Der Erlös geht

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Februar

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit

18.00 HG Zwischendrin
(R. Meyer und Team)

Sonntag, 17. Februar

10.30 HG Eucharistiefeier mit Kelchkommunion

(M.-A. Wemmer/A. Lauer)

11.00 BK Eucaristia en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 18. Februar

14.30 DB Kein Rosenkranz

18.00 HG Gottesdienst

JZ für Fritz Eichner-Helfenberger; Niklaus Udvari; Paul Peter-Hofstetter

Dienstag, 19. Februar

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 20. Februar

9.30 HG Gottesdienst

JZ für Marie Prêlat-Doser; Martha Disteli; Martha Ida Hosch; Paul Stäuble-Zumsteg; Wilhelm und Ottilie Hauser-Guntwolf, Ruth Huwyler-Hauser und Anton Heinrich Huwyler; Gedächtnis für Giuseppe Pinca; Aimé Theu-

an das Muttertagslicht des Katholischen Frauenbundes. Kuchenspenden nehmen wir sehr gerne entgegen! Falls Sie mithelfen möchten, können Sie sich direkt an Rosmarie Stoll wenden, Telefon 061 271 50 45. Besten Dank.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen vom Elisabethenwerk Don Bosco serviert.

Minichilbi

Am Samstag, 2. Februar, hat in Sissach der Minitag beider Basel stattgefunden. Die Fachstelle Jugend organisierte zusammen mit der Minischar Arlesheim eine Minichilbi. Von der Pfarrei Heiliggeist nahmen neun Ministrantinnen und Ministranten in Begleitung von Bernadette Knupp und Viola Stalder teil. Neben Hüpfburgen, Bällebad, Büchsenwerfen und Glücksrad konnten die Teilnehmenden auch ihren eigenen Turnbeutel bedrucken lassen oder Buttons kreieren. Auch zu essen gab es verschiedene leckere Sachen. An den Ständen konnte man Hotdogs, Zu-



Gruppenfoto im Bällebad.

ckerwatte oder Crêpes bestellen. Wer die Schleuder richtig traf, ergatterte sich sogar einen Schokoschaumkuss. Das Highlight des Tages war das Menschen-Töggeli-Turnier. Die Pfarrei Heiliggeist trat mit der Mannschaft «FC HG» und einer motivierten Fangemeinschaft an und landete auf dem dritten Platz. Die Heiliggeistminis machten bei allen Angeboten begeistert mit und hatten sehr viel Spass. Der nächste Minianlass ist der Tagesausflug in den Europa-Park Rust und findet am Mittwoch, 27. März, statt. Viola Stalder

Wandergruppe Don Bosco/ Heiliggeist

Dienstag, 19. Februar
Hofstetten SO, Witterswilstrasse-Ettingen-Therwil. Besammlung: 9.25 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 9.40 Uhr Tram Nr. 11 nach Aesch. Bus Nr. 68 Abfahrt 10.14 Uhr bis Hofstetten. Wir laufen durch Chirsgärten nach Mättliweg bis Ettingen ca. 2 Std. Mittagessen Restaurant Rebstock. Nachmittags bis Therwil Tramhaltestelle ca. 40 Min. Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 483 45 63, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Comunión de enfermos
En caso de enfermedad o dificultad para desplazarte si se desea recibir la sagrada Comunión en casa puede solicitar este servicio tomando contacto con la Misión en horas de secretaria (061 311 83 56).

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Fasnachtskleiderbörse der Frauengemeinschaft

am Samstag, 23. Februar, im Kirchenkeller der Heiliggeistkirche
Annahme: 10.00 bis 11.30 Uhr
Verkauf: 12.00 bis 16.00 Uhr
Rückgabe: 16.00 bis 16.30 Uhr
Bitte Flyer beachten!

Offline

Karl-Barth-Reihe
Samstag, 23. Februar, 19.30 Uhr
Zwinglihaus
Filmabend «Gottes fröhlicher Partisan»
Offline-Tag in Bruder Klaus am Mittwoch, 27. Februar
Seelsorgepräsenz ab 10.00 Uhr.
11.30 Uhr Mittagsgebet und Bibel-Lunch.
19.45 Uhr: Abendgesänge – Lieder vom Licht.

Familiengottesdienst mit dem Kindermusical «Jonah Man»

Am Sonntag, 24. Februar, singt der Kinder- und Jugendchor Heiliggeist im Familiengottesdienst das Kindermusical «Jonah Man» von Michael Hurd, das dem Gottesdienst sein Thema gibt. Kinder aus der Vorbereitungsgruppe von Christine Wittkowski spielen die sechs Szenen. Ein eindrücklicher musikhematischer Gottesdienst.
Die Geschichte: Der Prophet Jonah, der die Stadtbürger der Stadt Ninive wieder auf den richtigen Weg bringen soll, flieht aus Angst vor dieser Aufgabe und besteigt ein Schiff, das ihn weit weg von Ninive bringen soll.
Dieses Schiff gerät in einen Sturm, Jonah wird von Bord gespült, ein Wal «frisst» ihn, spuckt ihn aber am Strand wieder aus. Da merkt Jonah, dass er vor

dieser Aufgabe nicht davonlaufen kann und begibt sich nach Ninive, um die Bürger erfolgreich zur Änderung ihres Verhaltens aufzufordern. Dadurch wird ihre Stadt vor der Zerstörung bewahrt. In sechs jazzig-spritzigen Songs wird die Geschichte gesungen, eine Sprecherin erzählt die Hintergründe und Kinder spielen dazu noch die Szenen während der Erzählung. Joachim Krause

Apéro und Kaffeeverkauf der Kolpingfamilie Heiliggeist

Am Sonntag, 24. Februar, serviert die Kolpingfamilie Heiliggeist im Anschluss an den Gottesdienst den Sonntagspéro im L'Esprit. Im Rahmen des Apéros haben Sie die Möglichkeit, den bei der Fritz Bertschi AG in Birsfelden gerösteten Tatico-Kaffee zu kaufen und so Kaffeebauern im Dorf Majoval, im Hochland der Region Chiapas, in Mexico zu unterstützen.

Pfarrisekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00-18.00
María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
www.mision-basel.ch

Auxiliar Pastoral

María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking

Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
http://www.esrccb.org/



Voller Einsatz beim «Menschen-Töggeli»-Turnier.

rillat; Erika Mayer-Böttger
19.45 BK Célébration

Donnerstag, 21. Februar

Hl. Petrus Damiani
11.00 DB Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst
16.00 BZ Zum Wasserturm
Gottesdienst
18.30 HG Taufkapelle
Gebet am Donnerstag

Freitag, 22. Februar

Kathedra Petri
15.00 CV Lehenmatt Gottesdienst
18.00 HG Gottesdienst
JZ für Johann und Bertha Treier-von Arx, Kinder und Verwandte

Seelsorgeraum St. Clara



Fotos: Martin Pethke

Das nächste Nightfever in Basel beginnt mit dem Vorabendgottesdienst am 16. Februar um 17.15 Uhr in St. Clara.

«Komm und geh, wie du Zeit hast!» Nightfever in Basel

Viermal im Jahr werden auf dem Clara-platz zwischen 18.30 und 22.00 Uhr Kerzen an Menschen verschenkt. Passanten werden von jungen Erwachsenen angesprochen und eingeladen, eine kurze Zeit in der Clarakirche zu verweilen. In der Kirche erwartet sie eine besondere Atmosphäre mit Kerzen, Anbetungsmusik und dem Allerheiligsten im Zentrum. Dadurch werden immer wieder Herzen berührt. Oft sind es Menschen, die Gott nicht kennen oder denen die Kirche fern ist. Dieser Anlass wurde vor 14 Jahren von zwei Studenten ins Leben gerufen, um das Licht von Jesus Christus sichtbar weiterzugeben. Mittlerweile findet das Nightfever in über 35 Städten regelmässig statt.



Strassenmissionare auf dem Clara-platz.

Alle sind herzlich eingeladen, am Samstag, 16. Februar, um 17.15 Uhr, in die Vorabendmesse des Nightfevers und/oder zur anschliessenden Anbetungszeit zu kommen.

Junge Helferinnen und Helfer gesucht

Damit dieses Licht in Basel nicht erlischt, brauchen wir junge Hände, die mithelfen. Wir brauchen dich, damit das Nightfever weiterbestehen kann. Wenn du Interesse hast im Hinter- oder Vordergrund mitzuhelfen, dann komm nach dem Gottesdienst auf uns zu. Wir freuen uns auf dich!

Wir freuen uns auch auf Sie, liebe Beterinnen und Beter.

Sie helfen uns, den Abend im Gebet und in der Begegnung mit Gott mitzutragen. Dies ist eine grosse Unterstützung für uns als Team, für alle Strassenmissionare auf dem Clara-platz und für all diejenigen, die mit ihrer geschenkten Kerze in die Kirche kommen. Lassen wir Gottes Licht durch uns strahlen.

Programm

17.15 Uhr hl. Messe
ab 18.30 Uhr Gebet, Gesang, Gespräch
22.00 Uhr Nachtgebet und Segen

Nightfeverteam



Anbetung während dem Nightfever.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserord. Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danke ich für Ihre grosszügige Gabe.

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.30 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (*)
(*) wenn GD in DK

Frieden in Gerechtigkeit

Die monatliche Wallfahrt nach Maria Stein ist wieder am Mittwoch, 20. Februar. Abmarsch um 15.30 Uhr Endstation Tram Nr. 8 Neuweilerstrasse, 19.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle.

Weltgebetstag

Freitag, 1. März, um 15.00 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche am Riehenring 131
Kommt, alles ist bereit! Mit dieser Einladung begrüssen uns Frauen aus Slowenien zum diesjährigen Weltgebetstag. Sie haben die Liturgie für uns vorbereitet und erzählen uns aus ihrem Leben, von ihren Hoffnungen, aber auch von schwierigen Situationen. Kommt, alles ist bereit! Eine herzliche Einladung an alle Frauen und Männer, mit uns zu beten und danach bei einem kleinen Imbiss zusammensitzen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam aus dem Kleinbasel

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr. Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien
Persönliche Segnung und Gebet: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarreisekretariat St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, mitzuteilen.

Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof

Am Dienstag, 19. Februar, findet der ökumenische Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof am Claragraben 43 statt. Ab 12.00 Uhr werden eine schmackhafte Suppe, Wienerli und Käswähe serviert. Kuchenspenden sind willkommen. Der Erlös geht an das Tischlein deck dich. Ein motiviertes Team heisst sie herzlich willkommen.



Kalasri-shooting

Indische Tanzkunst.

65-Plus und jüngere Interessierte

Herzliche Einladung an alle Damen und Herren von nah und fern zum nächsten 65-Plus-Nachmittag. Er findet statt am Mittwoch, 20. Februar, um 15.00 Uhr im Pfarreisaal am Lindenberg 8. Sumitra Keshava wird uns mit indischer Tanzkunst in eine uns unbekanntere Welt führen. Gisella Chiavi

Die Vylystige

Am Freitag, 22. Februar, treffen sich um 16.00 Uhr die Vylystige am Lindenberg zum Rückblick und Ausblick. Was möchten wir tun? wer hat Ideen? Zum Abschluss gibt es eine Teilete. Bis bald

Rita King

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten Allmändhuuskäffeli
Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

Mitarbeit im Allmendhaus

Die Hauskommission vom Allmendhaus sucht Freiwillige, die im Allmendhaus mitarbeiten wollen. Gefragt sind Einzelpersonen oder Paare, die gerne einmal im Monat im Käffeli Dienst leisten möchten, und zwar an einem Mittwoch- oder Donnerstagabend von 20.00 bis 22.30 Uhr und sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Interessierte melden sich bitte bei Heinz Käppeli, Grenzacherstrasse 80, 4058 Basel, Tel. 061 691 31 50, E-Mail heinz.kaeppli@gmx.ch.

Konzert des Posaunenchores Riehen

Am Sonntag, 17. Februar, 17.00 Uhr gibt der Posaunenchor CVJM Riehen in der Kirche St. Michael (Allmendstr. 34, Tram Nr. 6 bis Eglisee) ein Konzert. Eintritt frei. Die Musiker freuen sich über Ihren Besuch und eine grosszügige Kollekte.

Kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier

Am Samstag, 16. Februar, lädt das Kindernachmittagsteam alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zum wöchentlichen Kindernachmittag (ausgenommen Schulferien) von 14.00 bis 15.00 Uhr ins Allmendhaus ein. Das Programm wird von Kinder- und Jugendarbeitenden themenbezogen gestaltet.

WoSaNa – Gebetszeit

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennenlernen oder vertiefen möchten. Am Montag, 18. Februar, von 15.00 bis 16.00 Uhr sind Sie herzlich dazu in der Kirche St. Michael eingeladen.

ST. JOSEPH

Kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier

Am Samstag, 16. Februar, lädt das Kindernachmittagsteam alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zum Kindernachmittag (ausgenommen Schulferien) von 15.00 bis 16.00 Uhr in St. Joseph ein. Das Programm wird von Kinder- und Jugendarbeitenden themenbezogen gestaltet.

Ehemalige Frauen- und Müttergemeinschaft St. Joseph

Am Donnerstag, 21. Februar, ab 15.00 Uhr treffen wir uns zum dritten Mal im Marienhaus an der Horburgstrasse 54 zum Kaffeeklatsch. Es freut sich

Theres Horni

ST. CHRISTOPHORUS

Ökumenische Erwachsenenbildung Führung

Am Mittwoch, 20. Februar, von 19.00 bis 20.00 Uhr stellt Michael Klahre, Orgelbauer, die von ihm im Jahre 2012/2013 erbaute Orgel in der Dorfkirche Kleinhüningen, Dorfstrasse 39, vor. Françoise Matile, Organistin, spielt Stücke auf diesem wunderschönen Instrument. Kosten Fr. 10.-. Anmeldung nicht erforderlich.

Gesellschaftsnachmittag

Am Mittwoch, 20. Februar, um 15.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von nah und fern herzlich ins St. Christophorusheim eingeladen.

Sr. Hildegard und Team

Jassbeizli

Am Freitag, 22. Februar, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

Die Bibel neu entdecken

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.

Wann: Freitag, 22. Februar, 18.00 Uhr
Wo: im Treff von ATD Vierte Welt am Wiesendamm 14, Kleinhüningen
Vis-à-vis Tramhaltestelle Nr. 8

Dr. Marie-Rose Blunsch, Nelly Schenker, Vikar Beat Reichlin

Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen

Am Samstag, 23. Februar, findet um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche Kleinhüningen mit den beiden Liturgiegruppen und Pfr. Christine Dietrich statt. Anschliessend gibt es eine köstliche Suppe mit Würstchen. Der Reinerlös des Essens ist je zur Hälfte für den Gesellschaftsnachmittag und den Seniorennachmittag in Kleinhüningen bestimmt. Kuchenspenden sind willkommen und werden schon jetzt herzlich verdankt. Wir laden alle ganz herzlich ein, an diesem ökumenischen Gottesdienst teilzunehmen.

Die Liturgiegruppen

KARMEILTERKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr
Gebetsstunde MFM: Mo, 18. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser, Eliane Romeo, Lindenberg 8, 4058 Basel, Tel. 061 685 94 50, Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr, Di, Do 15–17 Uhr, st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Seelsorgeteam

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56, Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53, Hermann Wey, Pastoralassistent, Tel. 061 685 94 52, Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin, Tel. 061 685 94 56, Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A., Tel. 061 685 94 61, Winona Francis, Katechetin i.A., Tel. 061 685 94 54, E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez, Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrinse.ch, José Oliveira, Diácono, Tel. 079 108 45 53, jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus, Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92, gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft «Santo Niño de Cebu»
Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15, hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56, assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz, Tel. 079 419 42 76, canon.buchholz@institute-christ-king.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior, Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel, Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67, austintiocd@gmail.com

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cl), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 16. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Franz Stocker
Ged. für die verstorbenen Mitglieder des Lourdespilgervereins
Dreissigster für Walter Käppeli-Schwarz

17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 18. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Sr. Johanna Jetzer, Ged. für Max Kaiser
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Februar

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Werner Misteli

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Freitag, 22. Februar
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
21.30 Jo philipp. Adoration

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 16. Februar

8.00 Eucharistiefeier
Freitag, 22. Februar
16.45 Kommunionfeier

ALTERSHEIME

Donnerstag, 21. Februar
16.30 Kommunionfeier
im APH Christophorus

Seelsorgeraum St. Franziskus



daniel stricker/pixelio.de

«Du schützt mich und du führst mich ...»

«Und muss ich auch durchs finstere Tal, ich fürchte kein Unheil! Du Herr bist ja bei mir. Du schützt mich und du führst mich, das macht mir Mut.»
Psalm 23,4

Wir möchten gern jeden Weg kennen, den wir in Gottes Namen gehen sollen. Wie der Touring-Club Reiselustigen konkrete Fahrtrouten vorschreibt, so möchten wir von Gott am liebsten klare Wegbeschreibungen vorgelegt bekommen. Unser Herr tut uns den Gefallen nicht. Das Ziel ist klar, aber der Weg dahin bleibt dunkel.

Ich erinnere gern an jenen Meditationsgedanken meiner Neujahrspredigt. Jene Geschichte aus Indien, wo es heisst:

«Ich sagte zu dem Engel. Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fusses der Ungewissheit entgegengehen kann! Aber der Engel antwortet: Gehe nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes! Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.

Gott will keine Marionetten, die Schritt für Schritt an seinen Fäden laufen. Wir sind seine Kinder und keine Schachfi-

guren, die von ihm von Weg zu Weg und von Kreuzung zu Kreuzung geschoben werden. Wir brauchen seine vertrauensvolle Hand, die uns lenkt und leitet.

Oskar Loy hat dieses Vertrauen so ausgedrückt:

Ich sehe nur den nächsten Schritt, ich kann nicht weiter schauen.

Du kennst den Weg und nimmst mich mit, dir darf ich ganz vertrauen.

Ich ahne nur ein Stück voraus, kann selber auch nicht leiten.

Du siehst die Strecke bis nach Haus In Zeit und Ewigkeiten.

Wer Christus nachfolgt, kann die Richtung nicht verfehlen. Wir bleiben vor dunklen Wegen und gefährlichen Abfahrten nicht verschont. Wir bewältigen auch finstere Strecken, Wege, die Angst einjagen. Aber eines wissen wir bei Tag und Nacht: «Du bist bei uns!»

Wie heisst es doch im weltbekannten Gebet von D. Bonhöffer: «Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag, Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»

bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danke ich für Ihre grosszügige Gabe.

Das Sakrament der Taufe

hat am 3. Februar Eva Maria Doll erhalten. Wir wünschen dem Täufling und den Eltern alles Gute und Gottes Segen.

Gehörlosengottesdienst

am Samstag, 16. Februar, um 18.00 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus. Gottesdienst mit Kommunionfeier, mit Felix Weder, Gehörlosenseelsorger. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Taizéabendgebet am 17. Februar um 19.00 Uhr Kirche St. Franziskus

Wir freuen uns, im neuen Jahr wieder unsere Taizéabendgebete am 3. Sonntagabend des Monats feiern zu können und laden Sie/dich ganz herzlich dazu ein.
Das Vorbereitungsteam

Einpackaktion Fastenopfer

Wie jedes Jahr suchen wir für das Einpacken des Fastenopfermaterials vom Montag, 18. Februar, fleissige Hände von Helferinnen und Helfern. Sie können ab 9.00 Uhr ins Pfarreiheim kommen oder sich im Pfarreisekretariat, Telefon 061 641 52 22, melden. Besten Dank.

Wandergruppe der Frauenvereingung St. Franziskus

Am Mittwoch, 20. Februar, treffen wir uns um 13.00 Uhr bei der Bushaltestelle Zoo Dorenbach, Bus Nr. 34. Wir wandern von dort zum Restaurant Predigerhof und anschliessend nach Bottmingen. Wanderzeit total ca. 2¼ Std. U-Abo oder Zone 1 lösen. Kontaktpersonen: Bernadette Hofstetter, Tel. 061 681 60 58, Monika Widmer, Tel. 061 601 35 80.

VORANZEIGE

Herzliche Einladung zum Filmabend Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes

Am Mittwoch, 27. Februar, um 19 Uhr zeigen wir im Pfarreiheim den aktuellen Dokumentarfilm «Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes» des Regisseurs Wim Wenders (2018). Darin äussert sich Papst Franziskus eindrücklich zu wichtigen gesellschaftlichen Fragen und überzeugt durch sein authentisches Auftreten.

P. Beat Altenbach SJ wird uns eine kurze Einführung zum Film geben. Im Anschluss an den Film findet ein kleiner Apéro mit Möglichkeit zum weiteren Austausch statt.

Herzliche Einladung für alle Pfarreiangehörigen!

Für die Austauschgruppe «Gott im Alltag»

Martin Stricker und Marie-Christine Fankhauser

AGENDA

Samstag, 16. Februar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend Dreissigster für Fridolin Schraner-Boutellier. JM für Walter und Gertrud Fellmann-Döbele JM für Matthias Müller-Hupfer M für Jiri Karbula
18.00 Gehörlosengottesdienst im Pfarreiheim

Sonntag, 17. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
19.00 Taizéabendgebet

Montag, 18. Februar

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 19. Februar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

12.00 Seniorenmittagsclub

Donnerstag, 21. Februar

9.30 Eucharistiefeier. Anschliessend Käffeli im Pfarreiheim

ST. MICHAEL (KROATEN)

Sonntag, 17. Februar

11.00 kroat. Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 16. Februar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Katholisches Pfarramt

Aussere Baselstrasse 168, 4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe
Koordinator für die Seelsorge
toni.bucher@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

Raumreservation

Martha Furrer, martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner
Tel. 0049 7621 59 14 13
www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 16./17. Februar wird als Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn aufgenommen. Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau

Neues aus dem Pastoralraum



Fotos: Meinrad Stöcklin

Der Publikumszuspruch auf dem Platz der Begegnung war am Wochenende enorm.

Hoher Zuspruch für die Kirchen an der Muba

Seit Ende letzter Woche ist in den Hallen der Messe Basel die 103. und letzte Muba im Gang. Sie dauert noch bis und mit Sonntag, 17. Februar.

Der Publikumszuspruch am ersten Wochenende war höchst erfreulich. Die Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt betreibt in der Halle 2.0 auf dem Platz der Begegnung zusammen mit der Römisch-katholischen Landeskirche Basel-Landschaft sowie der Evangelisch-reformierten Kirche Baselland einen gemeinsamen Stand. Dabei werden die erwähnten Kirchen von zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie von mehreren Organisationen, welche sich als Tagespartner engagieren, unterstützt. Tagespartner am Samstag war der Pastoralraum Basel-Stadt. Das Standmotto lautet «Kirche ist mehr als Sie glauben» und am Stand werden

die vielfältigen Dienstleistungen der Kirche für die Gesellschaft aufgezeigt. Der kleine Stand, unübersehbar gestaltet als Kirche, erfreut sich im bisherigen Verlauf der Muba 2019 grosser Beliebtheit.

Als besondere Attraktion findet am Schlussstag (Sonntag, 17. Februar) um 16.30 Uhr auf dem Platz der Begegnung ein Muba-Schlussakt statt, in dessen Rahmen die Muba auf besinnliche Art verabschiedet, das Gästebuch geschlossen und ein Apéro offeriert wird. Diesen Schlussakt verantworten und organisieren die Kirchen und die Muba gemeinsam. Die Muba ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet, einzige Ausnahme bildet der Schlussstag, an dem die Muba um 18 Uhr ihre Tore definitiv zum allerletzten Mal schliessen wird. Der Eintritt ist während der ganzen Zeit frei.

Meinrad Stöcklin



Pastoralraumpfarrer Stefan Kemmler und Sarah Biotti (Leitung Spezialseelsorge und Diakonie) am Muba-Stand.

Ettingen

MITTEILUNGEN

Opfer 16./17. Februar
Diözesanes Kirchenopfer

Veranstaltungen/Voranzeigen

Dritte Probe für Ministranten und Erstkommunikanten am 16. Februar 10.30 bis 11.30 Uhr in der Kirche.

Gottesdienst, Mitwirkung Männerchor Ettingen am 24. Februar 10 Uhr in der kath. Kirche, Ettingen.

Krankensalbung am 2./3. März

Nach dem Gottesdienst am Samstag und am Sonntag wird die Krankensalbung erteilt. Gerne würden wir Menschen, welche nicht alleine in die Kirche können, jedoch die Krankensalbung empfangen möchten, eine Mitfahrgelegenheit bieten. Wünschen Sie eine solche, melden Sie sich bitte bis Ende Februar im Kath. Pfarramt, Telefon 061 721 11 88.

Ninive/Nenawe

Vom 18. bis 20. Februar von 13 bis 18 Uhr ist unsere Kirche durch eritreische Mitchristen besetzt. Es findet das dreitägige Jonasfasten (Ninive/Nenawe) statt, dabei wird der Predigt des Jona gedacht. Die Priester und Menschen essen und trinken nicht, sondern bleiben in den Kirchen und beten unaufhörlich.

Einladung zur Lesung am 20. Februar um 19 Uhr, Pfarreiheim Ettingen

Die Ettinger Autorin Johanna Rieke liest für Sie aus ihrem neuesten Buch «Die Cornwall-Affaire» – ihr neuer Sherlock Holmes-Roman. Lieben Sie das englische Cornwall, mit seinen Meeressfelsen, verträumten Fischerhäfen und Dörfern?

AGENDA

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Februar

Ab 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

JZ für Alice und Walter Stebler-Ackermann, Elisabeth Brodmann-Müller. Messe für Freddy Tschudin, Dominik Thüning-Vögtlin

Sonntag, 17. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Februar

19.00 Eucharistiefeier. JZ für Eugen und Frieda Vogel-Belser

Mittwoch, 20. Februar

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Freitag, 22. Februar

Kathedra Petri

19.00 Eucharistiefeier

Begleiten Sie den grossen Detektiv aus der Londoner Baker Street, Sherlock Holmes, und seinen Freund Dr. Watson, als sie nach Cornwall fahren. Dort ringen sie mit scheinbar undurchdringlichen Rätseln und dreisten Verbrechen, mit Intrige, Schmuggel, Betrug, Mord und Rache.

Johanna Rieke, mit Bryan Stone verheiratet, wohnt in Ettingen. Dies ist ihr fünftes Buch. Sie begrüsst ihre Zuhörer immer im Kostüm der 1890er-Jahre. Alle sind willkommen, Eintritt ist frei. Das Buch wird zum Verkauf angeboten.

Jubilarin

Am 19. Februar feiert Agnes Brodmann-Haberthür ihren 85. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute und ein frohes Fest.



AKDP

Ich bin der Weinstock – ihr seid die Reben

So lautet das Motto der Erstkommunion 2019. Daher stehen seit 14 Tagen vier Rebstöcke neben dem Taufbrunnen. Besieht man sich die Trauben aus der Nähe, erfährt man Interessantes über die Erstkommunionkinder. Mit grossem Eifer und in vielen Arbeitsstunden haben sie ihre Trauben und Laubblätter gebastelt und durften diese an ihrem letzten voreucharistischen Anlass zusammen mit unserem Jugendarbeiter Niggi Kümmerli an den von der Familie Moeschlin gesponserten Rebstöcken platzieren. AKDP

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99